

## **30 Jahre flächendeckende Abfallwirtschaft im Burgenland**

*Der Burgenländische Müllverband (BMV) begeht im heurigen Jahr sein 30jähriges Bestandsjubiläum. Auch in diesem Jubiläumsjahr soll die erfolgreiche Arbeit der Vergangenheit mit zahlreichen Aktionen und Aktivitäten fortgeführt werden.*

Der BMV blickt im heurigen Jahr auf 3 Jahrzehnte erfolgreiche Bewältigung der abfallwirtschaftlichen Herausforderungen im Burgenland zurück. In diesen 30 Jahren wurden zahlreiche abfallwirtschaftliche Fragen gelöst und im Burgenland ein flächendeckendes ökologisch ausgerichtetes Abfallwirtschaftssystem umgesetzt. Aufbauend auf diesen Erfolgen aus der Vergangenheit sind auch im heurigen Jubiläumsjahr wieder zahlreiche Aktivitäten geplant:

### **Landesweite Flurreinigung**

Wie in den Vorjahren wollen wir uns auch heuer wieder ganz bewusst mit dem Thema „Littering“, dem achtlosen Wegwerfen in der freien Natur, beschäftigen. Als Auftakt soll im 1. Halbjahr 2010 wieder eine groß angelegte möglichst flächendeckende Flurreinigung im ganzen Burgenland durchgeführt werden. Alle Gemeinden sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Wie schon 2009 stellt der Burgenländische Müllverband auch heuer zum Pauschalpreis von €400.- pro Gemeinde einen 15m<sup>3</sup> Sperrmüllcontainer für die Entsorgung des gesammelten Mülls zur Verfügung. Mit diesen €400.- sind alle Kosten für die Gemeinde abgegolten. Die restlichen Entsorgungskosten werden wieder vom BMV getragen.

### **PR-Kampagne „Müll in Straßengräben“**

Im Anschluss an die landesweite Flurreinigung wird eine breit angelegte Motivationskampagne zur Reinhaltung unserer Umwelt gestartet. Diese Kampagne wird gemeinsam von der Bgld. Landesregierung, dem Umweltanwalt, dem BMV und weiteren Partnern aus der Wirtschaft und den Medien durchgeführt. Dabei wird an die Straßenbenutzer appelliert, Abfälle nicht einfach durch das Autofenster zu entsorgen, sondern die dafür vorgesehenen Behälter zu verwenden. Im Rahmen der Kampagne sollen die klassischen Mittel der Werbung wie Plakat, Hörfunkspot, TV-Spot, Flugblatt etc. eingesetzt werden. Weiters wird eine enge Kooperation mit den bgl. Medien angestrebt.

Die organisatorische Drehscheibe für diese gemeinsame Aktion wird der BMV gemeinsam mit der Abteilung Straßenbau der Bgld. Landesregierung sein. Als Zeitraum ist der Sommer 2010 vorgesehen. Im Herbst 2010 soll es eine umfassende Evaluierung der durchgeführten Maßnahmen geben und aufgrund der Ergebnisse dieser Evaluierung wird über weitere gemeinsame Maßnahmen entschieden.

### **Pilotprojekt „Müll in Wohnhausanlagen“**

Die Sammelgenauigkeit in den Wohnhausanlagen lässt leider zu wünschen übrig. Um für ausreichende Information zu sorgen und um eine Verhaltensänderung der Mieter zu erreichen, ist eine gemeinsame Kampagne von Oberwarter Siedlungsgenossenschaft (OSG) und BMV geplant. Als Werbemittel stehen zur Verfügung: Plakate Format A3 am Schwarzen Brett und der Haustür, Kleber direkt auf den Sammelgefäßen und eine Mülltrennfibel für alle Mieter. Die Kampagne soll zuerst in den Wohnhausanlagen der OSG in Oberwart getestet werden. Nach einer Evaluierungsphase im Jahr 2010 wird über eine landesweite Umsetzung entschieden.

### **Aktion „Wiederverwendung von Sachgütern“**

Die neue EU-Abfallrahmenrichtlinie misst der Wiederverwendung von Sachgütern große Bedeutung bei. Diese Richtlinie besagt, dass alle EU-Mitgliedsländer verpflichtet sind, in ihrem Bereich die Wiederverwendung von Sachgütern zu fördern. Im Burgenland beschäftigen wir uns ebenfalls bereits seit längerem mit dieser Frage. Durch unsere Kooperation mit den „ROTE NASEN Clowndoctors“ haben wir bereits ein zukunftsweisendes Projekt umgesetzt. Die Wiederverwendung von Tintenpatronen und Laserkartuschen ist eine effiziente Umweltschutzmaßnahme und wird in Hinkunft noch mehr an Bedeutung gewinnen. Die Aktion hat auch eine signifikante soziale Vorbildwirkung.

Im Rahmen eines Pilotprojektes werden derzeit die notwendigen Erfahrungen über die Wiederverwendung von Elektroaltgeräten gesammelt. Die Pilotphase soll die notwendigen Aufschlüsse für eine landesweite Umsetzung liefern. Mit diesem Projekt wird vom BMV die Umsetzung dieser EU-Rahmenrichtlinie vorbereitet. Die Richtlinie wird im gesamten EU-Raum im Jahr 2010 in Kraft treten. Wir haben damit im Burgenland wieder eine Vorreiterrolle eingenommen und wollen bis dahin bereits erste Erkenntnisse über den Regelbetrieb bei den Elektrogeräten gewinnen. Daraus abzuleiten wären dann Maßnahmen für andere Produkte und für den Aufbau eines landesweiten Reparatur- und Verkaufnetzes. Weiters ist der BMV derzeit in einer österreichweiten Arbeitsgruppe tätig, die die Bedingungen abklären soll, unter welchen in Österreich diese Rahmenrichtlinie der EU flächendeckend eingeführt werden kann.

### **Verstärkte Kooperation mit den bgl. Gemeinden**

Zukünftig kommen auch auf alle Gemeinden mit einem Abfallsammelzentrum Bilanzierungspflichten zu. Der Burgenländische Müllverband möchte dabei die Gemeinden als starker Partner unterstützen. Es werden Schulungen für die zuständigen Gemeindebediensteten über die neuen EDV-Programme angeboten. Die Durchführung der Schulungen ist für den Herbst 2010 geplant.

Weiters arbeitet der BMV gemeinsam mit dem UDB an einem Konzept zur Unterstützung der Gemeinden im Betrieb der Altstoffsammelstellen. Wenn eine Gemeinde hier einen Bedarf hat, können BMV/UDB den Betrieb übernehmen, wobei eigens angepasste Lösungen für die Gemeinden möglich sein werden. Dies wäre eine weitere Maßnahme, die Gemeinden in der Bewältigung ihrer abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten umfassend zu unterstützen und den Servicecharakter des BMV zu unterstreichen.

### **Fortführung der Aktion „Recycling4smile“**

Seit rund einem Jahr gibt es im Burgenland eine Kooperation zwischen dem BMV und „ROTE NASEN Clowndoctors International“. Im Rahmen dieses Projektes werden leere Kartuschen und Tonerkassetten nicht entsorgt sondern einer Wiederverwendung zugeführt. Für jede wiederverwendete Druckerpatrone, die wieder in den Verkauf gelangt, erhalten „ROTE NASEN Clowndoctors International“ € 1.-. Die umweltbewussten BurgenländerInnen unterstützen daher nicht nur die Umwelt sondern auch ein soziales Anliegen. Durch die Teilnahme an der Aktion bringen wir gemeinsam kranken Kindern ein Lachen ins Krankenhaus und wir helfen gleichzeitig mit, den Müllberg zu verringern. Auf Grund der erfreulichen Ergebnisse soll die Aktion auch in den kommenden Jahren als fixer Bestandteil in den BMV-Aktivitäten verankert werden.

### **Infokampagne „Green-Events“**

Im Burgenland finden jährlich zahlreiche Sport- und Kulturevents statt. Diese Veranstaltungen haben große wirtschaftliche, aber auch soziale und kulturelle Bedeutung. Gleichzeitig verbrauchen diese Veranstaltungen große Mengen an Ressourcen, verursachen Emissionen und beeinträchtigen damit unsere Umwelt.

Um nachhaltige Veranstaltungen zu fördern, hat das Lebensministerium die Initiative „Green Events Austria“ ins Leben gerufen. Damit werden Nachhaltigkeitsstandards gesetzt und beispielhafte Projekte in Kooperation mit allen beteiligten Partnern umgesetzt. Der BMV beteiligt sich aktiv an dieser Initiative. Die Erkenntnisse daraus sollen 2010 im Rahmen einer landesweiten Info-Kampagne umgesetzt werden.

### **Intensivierung der Projektstätigkeit in den bgl. Volksschulen**

Die bgl. Schüler sind eine der wichtigsten Zielgruppen in der Öffentlichkeitsarbeit des BMV. Im Jahr 2010 sollen die Aktivitäten in diesem Bereich weiter intensiviert und ausgebaut werden. Derzeit laufen Projekte in zahlreichen Schulen des Landes. Die Aktion „Schul-Comic“ war der Startschuss für die Ausweitung der Aktivitäten mit den bgl. Volksschulen. Vor allem die „Mülltrenn-Workshops“ sollen 2010 verstärkt angeboten werden. Es wird angestrebt, dass jeder bgl. Volksschüler einen „Mülltrenn-Workshop“ absolviert.

### **Relaunch der BMV – Homepage**

Als weiterer Schritt zur Verbesserung der BMV-Kommunikation soll im Jubiläumsjahr 2010 auch die BMV-Homepage einer umfassenden Überarbeitung unterzogen werden. Im Rahmen dieser Überarbeitung erfolgen eine Adaptierung des bestehenden Screen-Designs, eine Neudefinition des Navigationskonzepts für sämtliche Seitenbereiche und Inhalte sowie eine Neukonzeption der Startseite und die Adaptierung des Layouts für alle Kernseiten. Dadurch soll die Benützung der BMV-Homepage für alle Besucher noch einfacher und übersichtlicher gestaltet werden. Im Mittelpunkt der Neugestaltung steht aber die Zielsetzung, die Homepage im Hinblick auf die Anforderungen auf Barrierefreiheit noch optimaler zu gestalten. Um die bereits derzeit bestehende Barrierefreiheit der neuen BMV- Webseite noch stärker hervor zu heben werden zusätzlich drei Farbkontraste (gelb/schwarz, schwarz/gelb, blau/weiß) eingefügt, welche die Bedienung für Farbenblinde und andere Farbfehlsichtigkeiten wesentlich erleichtern sollen. Diese Erhöhung der Barrierefreiheit sowie kürzere Navigationswege und eine einfachere Navigation für die Besucher sind die wesentlichen Zielsetzungen, die mit dieser Überarbeitung der BMV-Homepage erreicht werden sollen.

### **Jubiläumsfeier 30 Jahre BMV**

Im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 30-jährigen Bestandes des BMV sollen die Leistungen der Gruppe BMV/UDB den Medien und der Öffentlichkeit speziell präsentiert werden. Bereits im Juni ist geplant mit Tagen der offenen Tür auf allen Anlagen der Gruppe BMV/UDB auf die Errungenschaften der bgl. Abfallwirtschaft hinzuweisen. Dies ist wiederum eine ideale Gelegenheit die 270.000 Burgenländerinnen und Burgenländer mit den abfallwirtschaftlichen Themen zu konfrontieren und sie zur Mitarbeit zu motivieren. Weiters ist geplant, die abfallwirtschaftlichen Probleme auch von künstlerischer Seite zu beleuchten. In Zusammenarbeit mit bgl. Künstlern und bgl. Schulen sind Aktivitäten zum Thema „Müll und Kunst“ geplant. Vielleicht gelingt es eine Sommerakademie bgl. Künstler mit bgl. Schülern zu organisieren. Exponate und Kunstgegenstände aus Müll sollen dann bei der Festveranstaltung im September 2010 präsentiert werden.

Die Festveranstaltung „30 Jahre BMV“ ist für den September 2010 geplant. Wir werden versuchen, einen renommierten Umweltexperten oder Zukunftsforscher für einen Festvortrag zu gewinnen um die grundlegende Bedeutung des Themas für die Zukunft der Menschheit wissenschaftlich zu beleuchten.

Abdruck kostenlos

Belegexemplar erbeten